

Fachspezifische Studien- und Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Integrative Sport-, Bewegungs- und Gesundheitswissenschaft an der Universität Potsdam

Vom 11. Juni 2014¹

i.d.F. der Dritten Satzung zur Änderung der fachspezifischen Studien- und Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Integrative Sport-, Bewegungs- und Gesundheitswissenschaft an der Universität Potsdam

- Lesefassung -

Vom 6. März 2024²

Der Fakultätsrat der Humanwissenschaftlichen Fakultät der Universität Potsdam hat auf der Grundlage der §§ 19 Abs. 1 und 2, 22 sowie 72 Abs. 2 Nr. 2 des Brandenburgischen Hochschulgesetzes vom 28. April 2014 (GVBl.I/14, [Nr. 18]), in Verbindung mit § 3 Abs. 2 der Verordnung über die Gestaltung von Prüfungsordnungen zur Gewährleistung der Gleichwertigkeit von Studium, Prüfungen und Abschlüssen vom 7. Juni 2007 (GVBl. II/07 S. 134), zuletzt geändert durch Verordnung vom 15. Juni 2010 (GVBl.II/10, [Nr. 33]) und mit Art. 21 Abs. 2 Nr. 1 der Grundordnung der Universität Potsdam (GrundO) vom 17. Dezember 2009 (AmBek. UP Nr. 4/2010 S. 60) in der Fassung der Ersten Satzung zur Änderung der Grundordnung der Universität Potsdam (GrundO) vom 27. Februar 2013 (AmBek. UP Nr. 4/2013 S. 116) und § 1 Abs. 2 der Neufassung der allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung für die nicht lehramtsbezogenen Bachelor- und Masterstudiengänge an der Universität Potsdam vom 30. Januar 2013 (BAMA-O) (AmBek. UP Nr. 3/2013 S. 35), zuletzt geändert durch Satzung vom 26. Februar 2014 (AmBek. UP Nr. 3/2014 S. 35), am 11. Juni 2014 folgende Studien- und Prüfungsordnung als Satzung beschlossen:³

Inhaltsverzeichnis

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Abschlussgrad
- § 3 Gegenstand und Ziele des Masterstudiums
- § 4 Dauer und Gliederung des Masterstudiums
- § 5 Teilzeitstudium
- § 6 Module und Studienverlauf
- § 7 Masterarbeit

§ 8 In-Kraft-Treten, Außer-Kraft-Treten und Übergangsbestimmungen

Anhang 1: Modulbeschreibungen

Anhang 2: Exemplarische Studienverlaufspläne

§ 1 Geltungsbereich

(1) Diese Ordnung gilt für das Masterstudium im Studiengang Integrative Sport-, Bewegungs- und Gesundheitswissenschaft an der Universität Potsdam. Sie ergänzt als fachspezifische Ordnung die Neufassung der allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung für die nicht lehramtsbezogenen Bachelor- und Masterstudiengänge an der Universität Potsdam (BAMA-O).

(2) Bei Widersprüchen zwischen dieser Ordnung und der BAMA-O gehen die Bestimmungen der BAMA-O den Bestimmungen dieser Ordnung vor.

§ 2 Abschlussgrad

Nach Erwerb der erforderlichen Leistungspunkte und nach Vorlage der Graduierungs-voraussetzungen verleiht die Universität Potsdam durch die Humanwissenschaftliche Fakultät den Grad eines „Master of Science“ („M.Sc.“).

§ 3 Gegenstand und Ziele des Masterstudiums

(1) Im *forschungs- und projektorientierten* Masterstudium im Studiengang Integrative Sport-, Bewegungs- und Gesundheitswissenschaft werden die im Bachelorstudiengang erworbenen fachlichen Kenntnisse, Fähigkeiten und Methoden vertieft und erweitert. Es werden vertiefte gesundheits- und sportwissenschaftliche Kenntnisse und Arbeitsmethoden in Feldern zu gesundheitsförderlicher körperlicher Aktivität (Bewegung und Sport) in Therapie, Prävention und Rehabilitation vermittelt. Der Hauptaspekt des Studiengangs liegt im Erwerb wissenschaftlicher Kompetenzen, die vorwiegend in Projektform erarbeitet werden, wobei wesentliche Anwendungsfelder in den Bereichen seelische Gesundheit und integrative Therapiekonzepte liegen.

Die Studierenden:

- sind in der Lage, Sport und Bewegung als relevantes Kultur- und Bildungsgut zu fördern und als Lebensstilkomponente mit gesundheitlicher Zielstellung in den Alltag von Individuen wirkungsvoll zu implementieren,

¹ In Verbindung mit Beschluss vom 18. Februar 2015 zur Umsetzung von Auflagen des MWFK.

² Genehmigt durch den Präsidenten der Universität Potsdam am 24. April 2024.

³ Genehmigt durch den Präsidenten der Universität Potsdam am 29. Juli 2014.

- verstehen über biologisch-medizinische, sport-, verhaltens- und sozialwissenschaftliche Zugänge, welche Determinanten bei der Aufrechterhaltung bzw. Wiederherstellung von Gesundheit individuell und populationsbezogen wirksam sind und wie Bewegung und Sport hierbei im Rahmen interdisziplinärer Ansätze sinnvoll unterstützend eingesetzt werden können,
- können die Effektivität und Effizienz entsprechender indikationsspezifischer Interventionen wissenschaftlich evaluieren,
- sind in der Lage, gesundheitsrelevante Parameter zu erfassen, zu bewerten und auf der Basis theoretischer Modelle Interventionen zielgerichtet zu konzipieren, zu steuern und durchzuführen,
- können Interventionsprogramme zur Gesundheitsförderung empirie gestützt analysieren und evaluieren,
- sind in der Lage, deutsch- und englischsprachige Fachliteratur und wissenschaftliche Publikationen inhaltlich und methodisch zu bewerten,
- sind in der Lage, wissenschaftliche Fragestellungen zu entwickeln und deren Relevanz zu begründen,
- können wissenschaftliche Methoden adäquat einsetzen und sind in der Lage, eigenständig Forschungsvorhaben zu konzipieren, durchzuführen und zu analysieren sowie die Forschungsergebnisse vor dem Hintergrund aktueller Theorien kritisch zu diskutieren,
- sind nach Abschluss des Studiums qualifiziert, die Beiträge von Sport und Bewegung zur Erhaltung oder Wiederherstellung von Gesundheit wissenschaftlich fundiert selbstständig weiterzuentwickeln.

(2) Das Studium ist darauf ausgerichtet, das bereits vorhandene individuelle gesundheits- und/oder sportwissenschaftliche Profil der Studierenden im Feld der allgemeinen Gesundheitswissenschaften zu stärken. Der Studiengang verbindet sport- sowie gesundheitswissenschaftliche forschungs- und projektbezogene Inhalte bezüglich der Wirksamkeit von Bewegung und Sport auf die Gesundheit von Menschen aus einer holistischen bio-psycho-sozialen Sichtweise heraus. Er zielt in seiner projektorientierten Konzeption zudem darauf ab, soziale Kompetenzen (Kommunikations-, Kooperations-, Präsentations-, Beratungs-, Diskussionstechniken), Methodenkompetenzen (Methoden empirischer Forschung, Methoden wissenschaftlichen Arbeitens, Methoden der Vermittlung gesundheitsförderlicher Formen von Sport und Bewegung) sowie professionelle Selbstkompetenzen (Selbstregulation, Selbstreflexion, selbstständige Weiterqualifikation) weiterzuentwickeln. Dieser interdisziplinäre gesundheits- und sportwissenschaftliche Zugang mit dem Fokus auf empirische und evaluative Kompetenzen qualifiziert die Absolventinnen und Absolventen als

Experten für wissenschaftlich begründete und zunehmend wichtiger werdende gesundheitsrelevante Tätigkeits- und Berufsfelder in den Bereichen Bewegung und Sport in Prävention, Therapie und Rehabilitation. Auf diese Weise leisten die Absolventinnen und Absolventen einen wesentlichen Beitrag zur Gesundheitsförderung der Bevölkerung und damit zu einer positiven Weiterentwicklung der Gesellschaft. Die Absolventinnen und Absolventen werden zur Aufnahme von beruflichen Tätigkeiten in außeruniversitären Bereichen der gesundheitsrelevanten Einrichtungen, wie in Krankenhäusern, Rehabilitationskliniken, Gesundheitszentren, Sportverbänden sowie in Bereichen der Sportmedizin, Prävention, Therapie und Rehabilitation oder der Gesundheitsförderung bei Kommunen, Ländern, Vereinen, Verbänden und Krankenkassen befähigt. Des Weiteren werden die Absolventinnen und Absolventen für eine weitere wissenschaftliche Qualifizierung (Promotion) und Tätigkeit in Hochschulen und Forschungsreinrichtungen qualifiziert.

§ 4 Dauer und Gliederung des Masterstudiums

(1) Das *konsekutive* Masterstudium im Studiengang Integrative Sport-, Bewegungs- und Gesundheitswissenschaft wird an der Universität Potsdam als Ein-Fach-Studium mit einer Regelstudienzeit (Vollzeitstudium) von 4 Semestern und 120 Leistungspunkten angeboten.

(2) Das M.Sc.-Studium im Studiengang Integrative Sport-, Bewegungs- und Gesundheitswissenschaft kann nur im Sommersemester aufgenommen werden.

§ 5 Teilzeitstudium

Das Masterstudium ist für ein Teilzeitstudium geeignet. Ein Teilzeitstudium setzt die Beratung bei der Fachstudienberatung voraus, mit dem Ziel, einen individuellen Studienplan zu erstellen. Ein Nachweis über die Beratung ist dem Antrag auf Teilzeitstudium nach § 3 der Ordnung zur Regelung des Teilzeitstudiums an der Universität Potsdam (Teilzeitordnung) beizulegen. Im Übrigen gelten die Bestimmungen der Teilzeitordnung.

§ 6 Module und Studienverlauf

(1) Das Masterstudium im Studiengang Integrative Sport-, Bewegungs- und Gesundheitswissenschaft setzt sich aus folgenden Bestandteilen zusammen:

Masterstudium		
Modulkurzbezeichnung	Name des Moduls	LP
MBM 01	Theoretische Grundlagen I: Konzepte und Determinanten von Gesundheit	9
MBM 02	Theoretische Grundlagen II: Bio-Psycho-Soziale Bezüge von Gesundheit	12
MBM 03	Forschungsmethodische Grundlagen: Forschungsparadigmen und wissenschaftliche Arbeitsmethoden im Gesundheitsbereich	9
MVM 01	Messen und Beurteilen von Gesundheit	18
MVM 02	Anwendungsorientierte Vertiefung: Intervention in soziomedizinischen Settings	12
MVM 03	Wissenschaftliches Praktikum zum Empirischen Forschen	15
MVM 04	Wissenschaftliches Praktikum in der Versorgungsforschung	15
Masterarbeit und Disputation		30
Summe der LP		120

§ 8 In-Kraft-Treten, Außer-Kraft-Treten und Übergangsbestimmungen

(1) Diese Ordnung tritt am 1. April 2015 in Kraft.

(2) Diese Ordnung gilt für alle Studierenden, die nach dem In-Kraft-Treten dieser Ordnung an der Universität Potsdam im Masterstudiengang Integrative Sport-, Bewegungs- und Gesundheitswissenschaft immatrikuliert werden.

(2) Die Module werden überwiegend in deutscher Sprache angeboten. Einzelne Module werden auch in englischer Sprache durchgeführt. Die den Modulen zugrunde liegende Studienliteratur ist vorwiegend in englischer Sprache.

(3) Die Beschreibungen der in den Absatz 1 genannten Module sind im Modulkatalog in Anhang 1 zu dieser Ordnung aufgeführt.

(4) Exemplarische Studienverlaufspläne für das Bachelor- und das Masterstudium sind in Anhang 2 zu dieser Ordnung aufgeführt.

§ 7 Masterarbeit

(1) Sobald die bzw. der Studierende mindestens 60 Leistungspunkte erworben hat sowie Anmeldungen zu Prüfungsleistungen nach § 9 Abs. 4 bzw. Abs. 5 BAMA-O im Umfang von weiteren 30 Leistungspunkten nachweist, hat die bzw. der Studierende Anspruch auf die unverzügliche Vergabe eines Themas für die Masterarbeit.

(2) Die Masterarbeit hat inklusive der Disputation einen Umfang von 30 Leistungspunkten.

Anhang 1: Modulbeschreibungen

Name des Moduls: Master-Basismodul 01		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 9 LP			
Theoretische Grundlagen I: Konzepte und Determinanten von Gesundheit					
Modulart (Pflicht- oder Wahlmodul):	Pflichtmodul				
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p>MBM 01.01 thematisiert grundlegend das Gegenstandsfeld und die beteiligten Disziplinen der Gesundheitswissenschaften (Public Health), Krankheits- und Gesundheitskonzepte, Modelle der Salutogenese, der Gesundheitskompetenz, der Gesundheitssoziologie, der Chronifizierung von Erkrankungen und biopsychosoziale Risikomodelle sowie Ansätze der Verhaltens- und Verhältnisprävention. MBM 01.02 geht auf die demografische Entwicklungen und ihre Auswirkungen auf das öffentliche Gesundheitswesen ein. Weiterhin werden Grundlagen der Epidemiologie am Beispiel häufiger Erkrankungen mit hohem Chronifizierungsrisiko und hoher Krankheitslast (kardiovaskuläre Erkrankungen, neurodegenerative Erkrankungen, Krebserkrankungen, Atemwegserkrankungen, und Erkrankungen des Bewegungsapparates) bearbeitet. MBM 01.03 beinhaltet Grundlagen der rehabilitativen Medizin, des Konzeptes der chronischen Erkrankung und Behinderung sowie Grundlagen des SGB V, IX und XI. Vorhandene rehabilitative Versorgungsstrukturen und deren Zugangswege werden behandelt.</p> <p>Die Studierenden können:</p> <ul style="list-style-type: none"> - die spezifischen Gegenstandsfelder der in den Gesundheitswissenschaften beteiligten Wissenschaftsdisziplinen erläutern und ihren Beitrag für relevante Gesundheitsprobleme identifizieren und veranschaulichen, - die Bedeutung spezifischer Gegenstandsbereiche von Krankheits- und Gesundheitskonzepten beschreiben und anhand häufiger Erkrankungen mit hohem Chronifizierungsrisiko und hoher Krankheitslast charakterisieren, - Bestandteile und Mechanismen der Salutogenese und Gesundheitskompetenz darstellen und beziehen sie auf ihre bewegungsmedizinische Bedeutung, - grundlegende Methoden und Begriffe der Demografie und Epidemiologie darstellen und anhand der demografischen Entwicklung in den Industrieländern hinsichtlich ihrer Bedeutung für die Gesundheit einzelner Bevölkerungsgruppen, Krankheiten und dem Gesundheitssystem einordnen und reflektieren, - Symptome, Risikokonstellationen, Ursachen und Verläufe häufiger Erkrankungen mit hohem Chronifizierungsrisiko und hoher Krankheitslast darstellen und Möglichkeiten und Grenzen der Intervention durch Bewegungsmedizin und Sporttherapie reflektieren, - Grundlagen und Begriffe der rehabilitativen Medizin erklären und präsentieren sowie im Kontext von Versorgungsstrukturen, sozialrechtlichen Grundlagen, und der Bedeutung chronischer Krankheiten einordnen, - Zugangswege und Möglichkeiten rehabilitativer Verfahren mit besonderem Bezug zur Sporttherapie erläutern und veranschaulichen, - die eigene Rolle als Sport- und Gesundheitswissenschaftler im Kontext klinischer und gesundheitsfördernder Versorgungsstrukturen reflektieren und grundlegende berufsethische und rechtliche Rahmenbedingungen wahrnehmen und in ihr Rollenverständnis integrieren, - ein selbstständiges Literaturstudium zu den ausgewiesenen Themen durchführen. 				
Modulprüfung (Anzahl, Form, Umfang, Arbeitsaufwand in LP):	Mündliche Modulprüfung in Gruppen von 3 - 4 Studierenden (60 Minuten pro Gruppe; 1,5 LP)				
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Modulteilprüfung (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		

Seminar 1 (MBM 01.01) Salutogenese, Pathogenese und Gesundheitskompetenz	2	Referat (20 Min.)	-	-	2,5
Seminar 2 (MBM 01.02): Demografie und Epidemiologie	2	Referat (20 Min.)	-	-	2,5
Seminar 3 (MBM 01.03): Rehabilitation im Kontext medizinischer Versorgungsstrukturen	2	Hausarbeit (15 Seiten, inkl. Deckblatt etc.)	-	-	2,5
Häufigkeit des Angebots:	SoSe				
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	Keine				
Anbietende Lehrinheit(en):	Gesundheitswissenschaft				
Modulbeauftragter:	Sozial- und Präventivmedizin				

Name des Moduls: Master-Basismodul 02		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 12 LP
Theoretische Grundlagen II: Bio-Psycho-Soziale Bezüge von Gesundheit		
Modulart (Pflicht- oder Wahlmodul):	Pflichtmodul	
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p>In MBM 02.01 werden trainings- und bewegungswissenschaftliche Grundlagen des Fitness- und Gesundheitssports bearbeitet. Im Kern dabei steht das Konzept „Exercise is Medicine“. In MBM 02.02 liegt der Fokus auf der Vermittlung der Bedeutung von Kraft- und Gleichgewichtsleistungen sowie deren Trainierbarkeit für unterschiedliche Populationen. MBM 02.03 thematisiert die Häufigkeit, Ursachen, Symptome, Verlaufsformen seelischer Erkrankungen über die Lebensspanne. Weiterhin werden Grundkenntnisse zu medizinischen Therapiemöglichkeiten und eingehende Kenntnisse zu möglichen Mechanismen und der Effektivität bewegungsmedizinischer Interventionen in der Therapie und Prävention seelischer Erkrankungen behandelt. In MBM 02.04 werden wesentliche theoretische Strömungen und empirische Erkenntnisse zur Erklärung, Beeinflussung und Vorhersage von Gesundheitsverhalten und Verhaltensänderungsprozessen thematisiert und praktisch bearbeitet.</p> <p>Die Studierenden können:</p> <ul style="list-style-type: none"> - allgemeine Grundlagen und Gegenstandsbereiche des Fitness- und Gesundheitssports beschreiben und erläutern, - spezifische Anpassungsmechanismen an gesundheitsorientiertes Training sowie Kraft- und Gleichgewichtstraining bei unterschiedlichen Populationen beschreiben und aufschlüsseln, - die Entwicklung und Rückbildung von Kraft- und Gleichgewichtsleistungen über den Lebensverlauf beschreiben und erklären, - Kraft- und Gleichgewichtstrainingsprogramme für unterschiedliche Zielgruppen planen sowie Trainingsprogramme für unterschiedliche Zielgruppen entwerfen und im Gesundheits- und Fitnessbereich umsetzen, - die wichtigsten seelischen Erkrankungen (Demenzen, Suchterkrankungen, Psychosen, affektive Störungen und Persönlichkeitsstörungen) in ihrer Häufigkeit und Ausprägung darstellen und grundlegende Therapiekonzepte und Verlaufsformen erklären, - Mechanismen und die Effektivität bewegungsmedizinischer Interventionen hinsichtlich Prävention und Therapie seelischer Erkrankungen darstellen und bewerten, - Grundzüge psychologischer Interventionen zur Verhaltensänderung in Interventionen erläutern und bewegungsmedizinische Interventionen beurteilen und veranschaulichen, - ein selbstständiges Literaturstudium zu den ausgewiesenen Themen durchführen. 	
Modulprüfung (Anzahl, Form, Umfang, Arbeitsaufwand in LP):	1 gemeinsame Klausur zu MBM 02.01, MBM 02.02, MBM 02.03 und MBM 02.04 (insg. 90 Min, je Veranstaltung 1 LP = 4 LP)	

Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Modulteilprüfung (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Vorlesung 1 (MBM 02.01) Fitness, Training, Gesundheit	2	-	-		2
Seminar 1 (MBM 02.02): Neuromuskuläre Leistungsfähigkeit im Lebensverlauf	2	-	-		2
Seminar 2 (MBM 02.03): Seelische Gesundheit über die Lebensspanne	2		-		2
Vorlesung 2 (MBM 02.04): Gesundheitsverhaltensänderung	2	2 Vpn ⁴ -Stunden			2
Häufigkeit des Angebots:		SoSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		Keine			
Anbietende Lehrinheit(en):		Sportwissenschaft/-medizin			
Modulbeauftragter:		Trainings- und Bewegungswissenschaft			

Name des Moduls: Master-Basismodul 03 Forschungsmethodische Grundlagen: Forschungsparadigmen und wissenschaftliche Arbeitsmethoden im Gesundheitsbereich		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 9 LP
Modulart (Pflicht- oder Wahlmodul):	Pflichtmodul	
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p>In MBM 03.01 werden die Kenntnisse der Studierenden zu Fragen der Methodologie und Methoden in gesundheitsbezogenen Forschungs- und Evaluationszusammenhängen elaboriert. MBM 03.02 beinhaltet - an konkreten Beispielen betrachtet - die vertiefende und kritische Auseinandersetzung mit der Geschichte und dem Konzept der Evidenzbasierten Medizin (EbM) und den daraus folgenden Forschungsparadigmen. In MBM 03.03 erfolgt anhand exemplarischer Fragestellungen aus dem Gesundheitsbereich die konkrete Auseinandersetzung mit empirischen Analyseverfahren mit gängigen Statistikprogrammen.</p> <p>Die Studierenden können:</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Vorteile und Nachteile konkreter Forschungs- und Evaluationszugänge abwägen und beurteilen, - die Vorgehensweisen sozialwissenschaftlicher Evaluationsforschung darstellen und charakterisieren sowie für die Anwendung an konkreten Problemfeldern modifizieren und nutzen, - ihre fachliche Bewertung zu gewählten Forschungs- und Evaluationszugängen aufzeigen und rechtfertigen, - selbstständig eine Recherche zur Evidenzlage von Therapien durchführen und auswerten, - Studien nach EbM-Kriterien einordnen, beurteilen sowie kritisch reflektieren, - Analyseverfahren der beschreibenden und schließenden Statistik mit Hilfe von Softwareprogrammen anwenden und ihre methodische Vorgehensweise illustrieren, - eine adäquate Strategie zur Bearbeitung eines empirischen Forschungsproblems begründet auswählen, modifizieren und anwenden, - in der Literatur gewählte Analysemethoden einordnen, bewerten und überprüfen. 	
Modulprüfung (Anzahl, Form, Umfang, Arbeitsaufwand in LP):	Klausur, 90 Minuten, 2 LP	

⁴ Vpn = Versuchspersonen

Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Modulteilprüfung (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Seminar 1 (MBM 03.01) Forschungs- und Evaluationsmethoden	2	-	-	-	2
Seminar 2 (MBM 03.02): Evidenzbasierte Medizin	2	1 Hausarbeit oder 1 Referat (15 Seiten bzw. 20 Min.)	-	-	3
Übung 1 (MBM 03.03): Statistische Analyse mit Softwareprogrammen	2	-	-	-	2
Häufigkeit des Angebots:		SoSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		Keine			
Anbietende Lehrereinheit(en):		Sportwissenschaft/-medizin			
Modulbeauftragter:		Sportpsychologie			

Name des Moduls: Master-Vertiefungsmodul 01 Messen und Beurteilen von Gesundheit		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 18 LP			
Modulart (Pflicht- oder Wahlmodul):	Pflichtmodul				
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p>In MVM 01.01 werden Feldtests zur Abschätzung von Ausdauer-, Kraft-, Beweglichkeits-, Gewandtheits- und Gleichgewichtsleistungen vorgestellt. Die Lehrveranstaltung MVM 01.02 behandelt elektrophysiologische (z.B. Elektroenzephalographie, Elektromyografie) und biomechanische Testverfahren (z.B. Dynamometrie, Kinemetrie, Posturografie). In MVM 01.03 werden Varianten schriftlicher (z.B. standardisierte, offene) und mündlicher Befragung (z.B. leitfadenorientierte und Fokusgruppeninterviews) erläutert und exemplarisch eingeübt. MVM 01.04 thematisiert ausgewählte Diagnoseverfahren der Rehabilitation. Dabei geht es um ICF orientierte Verfahren, die die Komponenten der Gesundheit klassifizieren sowie die bio-psycho-sozialen Aspekte von Krankheitsfolgen unter Berücksichtigung der Kontextfaktoren systematisch erfassen.</p> <p>Die Studierenden können:</p> <ul style="list-style-type: none"> - alters- (z.B. Kinder, Senioren) und populationsspezifische (z.B. Patienten, Gesunde) Feldtests zur Erhebung konditioneller und koordinativer Fähigkeiten anwenden, - elektrophysiologische und biomechanische Testverfahren nach Indikation auswählen und anwenden, - selbstständig erhobene Daten auswerten, beschreiben, interpretieren und diskutieren, - Stärken und Schwächen unterschiedlicher Befragungsmethoden gegenüberstellen und bewerten, - beispielhafte Befragungsmethoden auswählen und in einem spezifischen Kontext anwenden, - gängige Diagnoseverfahren der Rehabilitation nennen, anwenden und bewerten. 				
Modulprüfung (Anzahl, Form, Umfang, Arbeitsaufwand in LP):	1 Klausur zu MVM 01.03 und MVM 01.04 (90 Min., je 2 LP = 4 LP)				
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Modulteilprüfung (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		

Projektseminar 1 (MVM 01.01) Feldtests in der bewegungsbezogenen Gesundheitsförderung	4	1 Hausarbeit (15 Seiten inkl. Deckblatt etc.)	-		5
Projektseminar 2 (MVM 01.02): Neurophysiologische Testverfahren in der bewegungsbezogenen Gesundheitsförderung	4	1 Hausarbeit (15 Seiten inkl. Deckblatt etc.)	-		5
Vorlesung 1/Projektseminar 3 (MVM 01.03): Befragungsmethoden	VL 0,6 PS 1,4	2 Vpn-Stunden (90 Min.)	-		2
Projektseminar 4 (MVM 01.04): Diagnostik in der Rehabilitation	2	Aktive und regelmäßige Teilnahme (80%)	-		2
Häufigkeit des Angebots:	WiSe				
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	Keine				
Anbietende Lehrinheit(en):	Feldtests in der bewegungsbezogenen Gesundheitsförderung (Projekt): Sportwissenschaft/-medizin, Neurophysiologische Testverfahren in der bewegungsbezogenen Gesundheitsförderung (Projekt): Sportwissenschaft/-medizin, Diagnostik in der Rehabilitation (Projekt): Gesundheitswissenschaften, Befragungsmethoden (Vorlesung und Seminar): Sportwissenschaft/-medizin				
Modulbeauftragter:	Trainings- und Bewegungswissenschaft				

Name des Moduls: Master-Vertiefungsmodul 02		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 12 LP			
Anwendungsorientierte Vertiefung: Intervention in soziomedizinischen Settings					
Modulart (Pflicht- oder Wahlmodul):	Pflichtmodul				
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p>MVM 02.01 thematisiert Konzepte und Modelle gesundheitsförderlicher Settings und der Gesundheitsbildung. Es werden erfolgreiche Beispiele gesundheitsfördernder Bildungsinstitutionen behandelt. MVM 02.02 dient der Vermittlung und Erprobung von Verfahren und Methoden der internen Evidenz. Bezogen auf konkrete Fallbeispiele werden sporttherapeutische Interventionen entwickelt und angewandt sowie Bezüge zu Möglichkeiten integrativer Medizinkonzepte hergestellt. MVM 02.03 beinhaltet Konzepte und Therapieverfahren der ambulanten und stationären geriatrischen Rehabilitation mit Bezug zu sporttherapeutischen, ergotherapeutischen und physiotherapeutischen Maßnahmen. Anhand häufiger geriatrischer Krankheitsbilder (Immobilität, Demenz, Depression, kardio- und zerebrovaskulären Erkrankungen) werden in Praxissettings (ambulante Rehabilitation, stationär klinischer Bereich und stationäre Altenhilfe) Möglichkeiten bewegungsmedizinischer Interventionen dargestellt und angewandt.</p> <p>Die Studierenden können:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bestandteile gesundheitsfördernder Bildungsinstitutionen analysieren, modifizieren und für spezifische Anwendungsfälle adaptieren, - Prinzipien der Gesundheitsbildung sowie Vorschläge für die Optimierung gesundheitsförderlicher Settings ableiten, - Befunde zur Beurteilung der internen Evidenz erheben bzw. akquirieren und beurteilen, - am konkreten Fallbeispiel individualisierte Sporttherapie organisieren und in ein integratives Therapienetzwerk einbinden, - geriatrische Befunde erheben sowie evaluieren und davon ausgehend Therapiekonzepte entwickeln, - die Rolle bewegungsmedizinischer Therapie in Abstimmung mit anderen Trägern der Rehabilitation einordnen und reflektieren, - in multiprofessionellen Teams der geriatrischen Rehabilitation kompetent interagieren und sachdienlich auf die Arbeit im Team einwirken. 				
Modulprüfung (Anzahl, Form, Umfang, Arbeitsaufwand in LP):	Praxisprüfung mit Demonstration von Techniken der Diagnostik und Therapie zum Projekt und zum Seminar "Geriatrische Rehabilitation", 45 Minuten, 3 LP				
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Modulteilprüfung (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Interne Evidenz - individualisierte integrative Medizin (Projektseminar)	3	-	-	-	4
Geriatrische Rehabilitation (Seminar)	2	-	-	-	2
Gesundheitsbildung - Gesundheit in Bildungsinstitutionen und gesundheitsförderlichen Settings (Seminar)	2	1 Referat 30 Minuten	-	-	3
Häufigkeit des Angebots:		WiSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		Keine			

Anbietende Lehrinheit(en):	Geriatrische Rehabilitation (Seminar): Gesundheitswissenschaften, Interne Evidenz - individualisierte integrative Medizin (Projekt): Sportwissenschaft/-medizin, Gesundheitsbildung - Gesundheit in Bildungsinstitutionen und gesundheitsförderlichen Settings (Seminar): Sportwissenschaft/-medizin
Modulbeauftragter:	Regulative Physiologie und Prävention

Name des Moduls: Master-Vertiefungsmodul 03		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 15 LP			
Wissenschaftliches Praktikum zum Empirischen Forschen					
Modulart (Pflicht- oder Wahlmodul):	Pflichtmodul mit interner Wahlmöglichkeit aus wechselnden Projektthemen verschiedener Professuren				
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Die am Studiengang beteiligten Lehrstühle bieten Forschungsprojekte aus ihren aktuellen Forschungsschwerpunkten oder relevanten aktuellen Problemstellungen an, die von den Studierenden in Kleingruppen bis zu 6 Studierenden bearbeitet werden und auf das Verfassen einer Masterarbeit hinführen können. Die Lehrveranstaltung macht wissenschaftliches Arbeiten und empirische Forschung bei laborexperimentellen Fragestellungen oder am Beispiel konkreter Vorhaben zur bewegungsbezogenen Gesundheitsförderung von der Idee bis zur forschungspraktischen Realisierung zum Thema. Es werden für das jeweilige Thema spezifische Fachliteratur und Forschungsmethoden zur Bearbeitung des Projektes zum Gegenstand gemacht. Zur Bearbeitung der wissenschaftlichen Forschungsfragen werden in der Regel empirische Forschungsmethoden herangezogen. Zudem erfolgt für die komplexe Bearbeitung eines Forschungsproblems die integrative Kopplung der notwendigen Schlüsselkompetenzen mit den für das Thema spezifischen Fachkompetenzen.</p> <p>Die Studierenden können:</p> <ul style="list-style-type: none"> - wissenschaftliche Literaturquellen zur bewegungsbezogenen Gesundheitsförderung analysieren und weiteren Forschungsbedarf deklarieren, - eine aktuelle Fragestellung der bewegungsbezogenen Gesundheitsförderung aus laufenden Forschungsarbeiten begründen, selbstständig herleiten und mit wissenschaftlichen Methoden bearbeiten sowie die Ergebnisse hinterfragend interpretieren und diskutieren, - ihre Kommunikations-, Kooperations- und Konfliktfähigkeit stabilisieren und vertreten flexibel ihre unterschiedlichen Rollen im Rahmen der Projektarbeit, - in der Überwindung von Barrieren im Arbeits- und Forschungsprozess ihre selbstregulative Fähigkeiten integrieren, ihre Innovationsbereitschaft in ihr professionelles Selbstbild und automatisieren ihre Fähigkeiten zur selbstständigen lebenslangen Weiterbildung in ihrem späteren Tätigkeitsfeld, - parallel zum Erwerb hoher fachlicher Expertise im gewählten Themengebiet systematisch Methoden-, Sozial und Selbstkompetenzen verinnerlichen und diese als professionelle Handlungskompetenz in habitualisierter Form anlegen, sodass sie im späteren Tätigkeitsfeld situativ abrufbar sind. 				
Modulprüfung (Anzahl, Form, Umfang, Arbeitsaufwand in LP):	1 Hausarbeit oder 1 Publikationsscript im Rahmen des Projektseminars (Hausarbeit: 40 Seiten gesamt bzw. Publikationsscript eingereicht; 6 LP je Projektgruppenmitglied)				
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Modulteilprüfung (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		

Projektseminar 1 (MVM 03.01): Empirisches Forschen und wissenschaftliches Publizieren in der bewegungsbezogenen Gesundheitsförderung	4	-	-	-	9
Häufigkeit des Angebots:	SoSe und WiSe				
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	Keine				
Anbietende Lehrinheit(en):	Sportwissenschaft/-medizin Gesundheitswissenschaften				
Modulbeauftragter:	Professur Sportdidaktik/Sportpädagogik				

Name des Moduls: Master-Vertiefungsmodul 04 Wissenschaftliches Praktikum in der Versorgungsforschung		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 15 LP
Modulart (Pflicht- oder Wahlmodul):	Pflichtmodul mit interner Wahlmöglichkeit aus wechselnden Projektthemen verschiedener Professuren	
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Die am Studiengang beteiligten Lehrstühle bieten Forschungsprojekte aus ihren aktuellen Forschungsschwerpunkten oder relevanten aktuellen Problemstellungen an, die von den Studierenden im Rahmen dieses Moduls bearbeitet werden und auf das Verfassen einer Masterarbeit hinführen können.</p> <p>Das Modul ermöglicht die Konzipierung, Planung, Durchführung, Auswertung, Interpretation und Publikation sowie Präsentation einer wissenschaftlichen Implementierung eines bewegungstherapeutischen Versorgungsmoduls in einem relevanten Praxissetting (ambulante/stationäre sportbezogene Prävention und Rehabilitation, ambulante/stationäre geriatrische Rehabilitation, ambulante/stationäre psychiatrisch-psychosomatische Versorgungseinrichtung). Mögliche Ansätze sind die Evaluation bestehender Therapiemaßnahmen und/oder die Entwicklung von neuen interdisziplinären und zielgruppenspezifischen Behandlungskonzepten und Interventionen.</p> <p>Es werden für das jeweilige Thema spezifische Fachliteratur und Forschungsmethoden zur Bearbeitung des Projektes zum Gegenstand gemacht. Zur Bearbeitung der wissenschaftlichen Forschungsfragen werden in der Regel empirische Forschungsmethoden herangezogen. Zudem erfolgt für die komplexe Bearbeitung eines Forschungsproblems die integrative Kopplung der notwendigen Schlüsselkompetenzen mit den für das Thema spezifischen Fachkompetenzen. Die Studierenden können:</p> <ul style="list-style-type: none"> - wissenschaftliche Literaturquellen zur Versorgungsforschung analysieren und weiteren Forschungsbedarf deklarieren, - ein Versorgungsforschungsprojekt mit bewegungstherapeutischem Inhalt konzipieren, planen, durchführen und auswerten, - mit Routinedaten wissenschaftlich arbeiten, - in ausgewählten Indikations- und Therapiebereichen eigene Konzepte entwickeln, durchführen und auf Akzeptanz, Umsetzbarkeit und Effektivität prüfen, - die Ergebnisse interpretieren, diskutieren und präsentieren sowie und zur Publikationsreife führen, - ihre Kommunikations-, Kooperations- und Konfliktfähigkeit stabilisieren und vertreten flexibel ihre unterschiedlichen Rollen im Rahmen der Projektarbeit, - in der Überwindung von Barrieren im Arbeits- und Forschungsprozess ihre selbstregulative Fähigkeiten integrieren, ihre Innovationsbereitschaft in ihr professionelles Selbstbild und automatisieren ihre Fähigkeiten zur selbstständigen lebenslangen Weiterbildung in ihrem späteren Tätigkeitsfeld, - parallel zum Erwerb hoher fachlicher Expertise im gewählten Themengebiet systematisch Methoden-, Sozial und Selbstkompetenzen verinnerlichen und diese als professionelle Handlungskompetenz in habitualisierter Form anlegen, sodass sie im späteren Tätigkeitsfeld situativ abrufbar sind. 	

Modulprüfung (Anzahl, Form, Umfang, Arbeitsaufwand in LP):		1 Hausarbeit oder 1 Publikationsscript im Rahmen des Projektseminars (Hausarbeit: 40 Seiten gesamt bzw. Publikationsscript eingereicht; 6 LP je Projektgruppenmitglied)			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Modulteilprüfung (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Projektseminar 1 (MVM 04.01): Implementierung und Evaluation bewegungsbezogener Gesundheitsinterventionen in der Praxis	4	-	-	-	9
Häufigkeit des Angebots:		SoSe und WiSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		Keine			
Anbietende Lehrinheit(en):		Sportwissenschaft/-medizin Gesundheitswissenschaften			
Modulbeauftragter:		Sozial- und Präventivmedizin			

Anhang 2: Exemplarischer Studienverlaufsplan

Modultitel	Lehrveranstaltung	LP	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS
MBM 01 Grundlagen I: Konzepte und Determinanten von Gesundheit	01 Salutogenese, Pathogenese und Gesundheitskompetenz	9	S			
	02 Demografie und Epidemiologie		S			
	03 Rehabilitation im Kontext medizinischer Versorgungsstrukturen		S			
MBM 02 Theoretische Grundlagen II: Bio-Psycho-Soziale Bezüge von Gesundheit	01 Fitness, Training, Gesundheit	12	VL			
	02 Neuromuskuläre Leistungsfähigkeit im Lebensverlauf		S			
	03 Seelische Gesundheit über die Lebensspanne		S			
	04 Gesundheitsverhaltensänderung		VL			
MBM 03 Forschungsmethodische Grundlagen: Forschungsparadigmen und wissenschaftliche Arbeitsmethoden im Gesundheitsbereich	01 Forschungs- und Evaluationsmethoden	9	S			
	02 Evidenzbasierte Medizin		S			
	03 Statistische Analysen mit Softwareprogrammen		Ü			
MVM 01 Messen und Beurteilen von Gesundheit	01 Feldtests in der bewegungsbezogenen Gesundheitsförderung	18		PrS		
	02 Neurophysiologische Testverfahren in der bewegungsbezogenen Gesundheitsförderung			PrS		
	03 Befragungsmethoden			VL/ PrS		
	04 Diagnostik in der Rehabilitation			V/S		
MVM 02 Anwendungsorientierte Vertiefung: Intervention in sozio-medizinischen Settings	01 Schaffung gesundheitsförderlicher Settings: Gesundheitsbildung - Gesundheit in Bildungsinstitutionen	12		S		
	02 Interne Evidenz - individualisierte integrative Medizin			PrS		
	03 Geriatrische Rehabilitation			PrS		
MVM 03 Wissenschaftliches Praktikum zum Empirischen Forschen	01 Wissenschaftliches Praktikum zum Empirischen Forschen	15			PrS	
MVM 04 Wissenschaftliches Praktikum in der Versorgungsforschung	01 Wissenschaftliches Praktikum in der Versorgungsforschung	15			PrS	
Masterarbeit und Disputation		30				MA/ D
Summe LP		120	30	30	30	30
FS=Fachsemester, LP=Leistungspunkte, S=Seminar, PR=Praktikum, Ü=Übung, VL=Vorlesung, PrS=Projektseminar, MA=Masterarbeit, D=Disputation						